

Vorwort unseres Präsidenten

100 Jahre...Ich habe noch nicht einmal ein Viertel der Jahre gelebt, welche der Turnverein Flaach auf dem Buckel hat. Und die Anzahl Jahre, die ich mich nun aktiv im Verein engagiere, ist nur ein kleiner Teil in der Geschichte unseres traditionsreichen Vereins. Es ist mir deshalb eine besonders grosse Ehre, als so junger Mensch dem TV in diesem besonderen Jubiläumsjahr als Präsident zu repräsentieren und den Geburtstag mit vielen Turnerfreunden zu feiern.



Als ich im Sommer 2010 meine ersten Erfahrungen mit dem Turnverein Flaach gemacht habe, wusste ich ganz genau, hier gehöre ich hin. In diesem Verein werden viele Traditionen und Bräuche immer noch beibehalten, gepflegt und gelebt. Dies ist in der heutigen modernen und kurzlebigen Zeit nicht selbstverständlich. Doch genau solche Dinge gehören zu diesem traditionellen Sport. Das Turnen hat die Menschen schon vor mehr als 100 Jahren bewegt und fit gehalten und begeistert nach wie vor Jung und Alt. Er verbindet Tradition und Moderne auf eine Art und Weise, wie man es sonst nirgendwo mehr findet. Der Turnverein Flaach pflegt auch nach 100 Jahren noch das Motto

“FFFF - Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“.

Ein solches Jubiläum benötigt viel Vorbereitung und ich möchte mich beim ganzen Organisationskomitee und allen anderen Helfern, welche Zeit, Schweiß und manchmal auch ein paar Nerven aufgewendet haben, ganz herzlich danken. Ohne die freiwilligen Arbeitsstunden, die alle für den Verein investiert haben, wäre so ein Jubiläumsjahr nicht möglich.

Marco Frei, Dorf

Das Turnerlied

*** Die musikalische Tradition vieler Turnvereine ***

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand;
wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Scharen im Weissen Gewand:
Hurrah, *hurrah*, hurrah, *hurrah*.
Du fröhliche Turnerschar.



Es ist kein Graben zu tief, zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss.
Und trennt die Ufer der Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss.
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:
Hurrah, *hurrah*, hurrah, *hurrah*.
Du fröhliche Turnerschar.



So wirbt der Turner um Kraft und Mut
mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne
Glut und Nacht sich bettet im Tal.
Und klinget der Abendglocken Klang,
dann zieh'n wir nach Hause mit fröhlichem Sang:
Hurrah, *hurrah*, hurrah, *hurrah*.
Du fröhliche Turnerschar.





Liebe Turnerinnen, liebe Turner des Turnvereins Flaach,

Der Gemeinderat und die gesamte Bevölkerung gratulieren dem Turnverein Flaach zu seinem 100-jährigen Vereinsjubiläum!

Frisch, fromm, fröhlich und frei. Wer kennt sie nicht, die vier F's der Turnvereine. Ein Turner-Wahlspruch, der sich stets über die 100 jährige Geschichte der Flaachener Turnerinnen und Turner gehalten hat und hoffentlich auch in Zukunft seine Gültigkeit behält.

Der Turnverein Flaach hat mit seinem Dasein einen gesellschaftlich wichtigen Beitrag für unsere Bevölkerung geleistet. Nicht umsonst nennt man den Turnverein auch liebevoll die Turnerfamilie! Im Turnverein trifft man sich, um Sport zu treiben, sich fit zu halten, gesund zu bleiben, zur Freizeitgestaltung, zum geselligen Zusammensein und um gemeinsame Anlässe als Team oder Einzelkämpfer zu bestreiten.

Der Turnverein prägt somit auf der einen Seite die einzelnen Sportler und leistet auf der anderen Seite einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in Flaach! Weit herum bekannt sind die phantasie- und humorvoll gestalteten Abendunterhaltungen im November! An diesen präsentiert der Turnverein seine gesamte Turnerfamilie, wobei von den Kinderriegen bis hin zu den Frauen- und Männerriegen alle auf der Bühne vertreten sind. Der Turnverein Flaach gilt aber auch als verlässlicher Partner, wenn es um die Organisation eines Festes oder den Einsatz für unser Dorf geht.

So facettenreich, wie sich unser Turnverein Flaach präsentiert, dürfen die Mitglieder des TV Flaach heuer ihr 100 jähriges Jubiläum feiern und mit grossem Stolz auf ihre Vereinsgeschichte zurückschauen.



Der Gemeinderat Flaach wünscht seinem Turnverein und all seinen Turnerinnen und Turnern weiterhin viel Erfolg an den Wettkämpfen, Spass und Geselligkeit an den kommenden turnerischen Anlässen.

Walter Staub
Gemeindevorstand Flaach

Gratulationen

Als etwas älterer Bruder gratuliert der mittlerweile 130-jährige Männerchor Flaach herzlich zum runden Geburtstag.
Als überaus aktiver Dorfverein leistet der Turnverein einen wesentlichen Beitrag zum lebendigen Dorfleben und bietet Jungen und Alten willkommene Gelegenheit zum Mittun.
Wir vom Männerchor hoffen, dass einige Eurer (männlichen) Mitglieder irgendwann – spätestens wenn sie nicht mehr turnen mögen – den Weg in einen anders gearteten Dorfverein finden und vielleicht sogar bei uns mitsingen.
Bis es soweit ist, wünschen wir dem Turnverein von Herzen viel Erfolg, Freude an der Bewegung und noch viele Jahre aktives Vereinsleben.

Männerchor Flaach

Der Tennisclub Irchel Rafzerfeld-Flaachtal gratuliert dem Turnverein Flaach zum 100-jährigen Bestehen!
Wir wünschen euch weiterhin viele schöne und erfolgreiche Stunden und frohes Beisammensein.



"Keine Stunde im Leben, die man im Sport verbringt, ist verloren"
(Winston Churchill)

Das Geräteturnen Flaachtal gratuliert dem Turnverein ganz herzlich zum Jubiläum.
Wir sind stolz, dass sehr viele ehemalige Geräteturnerinnen jetzt aktive Turnerinnen, Leiterinnen oder Vorstandsmitglieder im TV Flaach sind.
Wir freuen uns, wenn auch weiterhin das bei uns Gelernte im Vereinsturnen weitergeht.

Wir wünschen dem Turnverein für die Zukunft alles Gute und viel Freude am Turnen.
Geräteturnen Flaachtal
Therese und Peter Lenherr

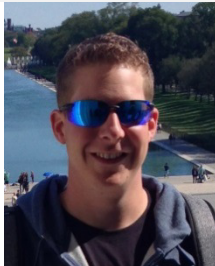
Egal ob "allne Narre ihren Barre" oder "jedem Gloon siin Ballon":
Mir vo de Gugge Spectaculus wünsched am TV Flaach alles Gueti zum stolze Jubiläum und freued eus uf wiiteri 100 Jahr Vereinsläbe im und ums Dorf.

Guggemusik Spectaculus

Aktueller Vorstand

Präsident:

Marco
Frei



Vizepräsidentin:

Katja
Zumsteg



Aktuarin:

Janine
Restle



Kassier:

Patrick
Vetterli



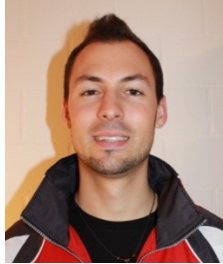
Oberturnerin:

Sara
Gisler



Oberturner:

Sandro
Brandenberger



MR-Hauptleiterin:

Seraina
Kramer



JR-Hauptleiter:

Roman
Gehring



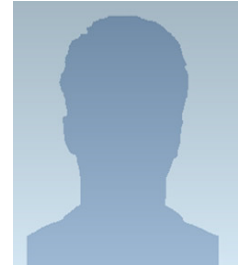
FT-Obmännin:

Jasmin
Meier



MT-Obmann:

???



nicht im Vorstand vertreten:

Veteranen:

Ruedi
Frei



*“Lachen ist die gesündeste Turnübung
der Welt, denn nirgends werden so
viele Muskeln auf so angenehme
Art bewegt wie beim Lachen.“*

(Zitat von George Conley)

OK-Präsident 100-Jahr Feier

Röbi Bättschi

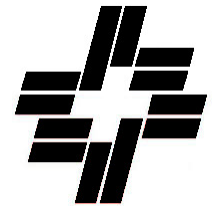


Vnr: Michaela Wanner, Vereinsfahne / Katia Zumsteg, Geburtstagsfest / Natalie Weber, Vereinstrainer / Janine Restle, Aktuarin / Denise Gehring, Programm / Stefan Bachofner, Festwirtschaft / Tino Brandenberger, Bau / Silvia Schmid, Finanzen / Sara Gisler, Sponsoring / Röbi Bättschi, OK-Präsident / Sarah Früh, Personelles / Patrick Schmid, Jubiläumsschrift
Nicht auf dem Bild: Comelia Schuler, Ehrengäste / Andrea Bachofner, Gedenkobjekt

Die vier "F"



Symbol der Turner sind die in der Bekannten Kreuzform angeordneten vier "F". Sie stehen für



FRISCH – FROMM – FRÖHLICH - FREI

geprägt als Wahlspruch von Turnvater Friedrich Ludwig Jahn, der damit das Banner des Schülerturnvereins Darmstadt schmückte. 1846, am Schwäbischen Turnfest Heilbronn, wurden diese vier "F" erstmals öffentlich gezeigt.

Gründungsakten

Gründung des Turnvereins - Maach.
20. Oktober 1910.

Durch die Teilnehmer des turnerischen Vorunterrichtes, der in unserer Gemeinde dieses Jahr zum ersten Mal statt gefunden hatte, erwachte in unserm Maachthale ein energisches Turnleben. Die Folge davon war, dass einige Jünglinge beschlossen zur Förderung des Turnwesens einen Turnverein zu gründen.

Um zu einem richtigen Ziele zu gelangen, bedurfte es natürlich der Leitung eines erfahrenen Turners, welcher sich in der Person Herrn Martin zeigte.

Erselfbe beantragte, eine Versammlung zu veranstalten zwecks Gründung des Vereins. Hierfür wurde der 20. Okt. 1916. bestimmt & als Zusammenkunftsort die Untermühle Flaach gewählt.

Die Versammlung wurde nun durch Herrn Martin eröffnet. Erselfbe erklärte als Einleitung zu der Versammlung, den Anwesenden, das Wesen eines Turnvereins, dessen Funktionen & Einrichtungen.

Mitglieder, welche sich einschreiben ließen:

Martin Heinrich	Breiter Albert
Ritzmann Franz	Brand'berger Gottfr.
Marzinger Alfred	Spaltenstein Hans
Pier Jakob	Egg Ernst
Gister Heinrich	Frei Jakob
Pier Walter	Fehr Heinrich
Meier Ernst	Frei Konrad

Aus dem Kreise der Anwesenden wurde der Vorstand, bestehend aus 8 Mitgliedern gewählt, wie folgt:

als Präsident zugleich Oberturner,	Martin Heinrich.
" Vize "	" Vorturner, Ritzmann Franz.
" Sekretär "	Protokollführer, Pier Walter.
" Kassier "	Spaltenstein Hans.

In gütiger Weise stellte uns Herr Martin seinen Holzschuppen in der Untermühle zur Verfügung als profitorisches Turnlokal.

Hierauf wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Verein hält wöchentlich 3 Turnstunden ab und zwar Dienstag & Freitag abend u. Sonntag-Nachmittag.
2. Bussen: für unentschuldigtes Ausbleiben aus einer Turnstunde fr. 0,50.
für zu spät kommen " 0,30.

Für Gründung der Vereins-Kasse wurde von jedem eingeschriebenen Mitglied fr. 3,00 Eintrittsgeld erhoben.

Um die Anschaffung von Turngeräten zu ermöglichen, wurde beschlossen freiwillige Beiträge in der Gemeinde Flaach zu sammeln.

Ferner erklärte sich der Vorstand bereit, die Ausarbeitung von Statuten sofort in Angriff zu nehmen. Als dann erklärte der Präsident die Versammlung als geschlossen & setzte die erste Turnstunde auf Dienstag den 22. Oktober 16. fest.

Für die Richtigkeit,
Der Präsident:

Der Aktuar:
(Walter Pier)

Vereinschronik 1916 - 1991

1916

20. Oktober

Gründung des TV Flaach durch 14 Mitglieder

Heinrich Martin (Präsident + Oberturner), Franz Ritzmann, Alfred Matzinger, Jakob Peier, Heinrich Gisler, Walter Peier, Ernst Meier, Albert Breiter, Gottfried Brandenberger, Ernst Egg, Hans Spaltenstein, Jakob Frei, Heinrich Fehr, Konrad Frei

1918

28. Februar

Erste Generalversammlung in der Untermühle mit 9 Aktiven und 3 Passivmitgliedern. Der Vereinsüberschuss beträgt 131.- und wird bei der ZKB zinstragend angelegt.

8. August

Die Monatsversammlung wählt Hans Breiter als neuen Präsidenten.

1919

2./3. August

Turnfest in Rheinau mit den Disziplinen Barren, Sprünge und Lauf, Marsch- und Freiübungen. Als jüngster Verein dürfen die Flaacher mit dem 25. Rang sowie dem ersten Eichenkranz stolz sein, was auch beim Einzug im Dorf gebührend gefeiert wurde.

1920

10. - 12. Juli

Erste Teilnahme an einem Kantonturnfest in Rüti.
Zum Lorbeerkranz fehlt nur ein einziger Punkt



1923

6. - 8. Juli

Kantonturnfest in Oerlikon.

Zum ersten Lorbeerkranz fehlen nur 0,15 Punkte.

Recht oft heisst es im Protokoll: "Nach erfolgter Bestreitung des Wettkampfs waren wir froh, den *Schrecken* überstanden zu haben".

1924

29. Juni

Kreisturnfest Oberwinterthur, Dank seriöser Vorbereitung durch Oberturner Robert Steiger gelangen den 10 Aktiven einmalige Resultate. Sie erringen mit 138,43 Punkten den zweiten Platz. Grossartige Feststimmung.

26. - 27. Juli

Teilnahme am Schaffhauser Kantonturnfest in Hallau.

Wegen regnerischer Witterung fällt der Zeitplan völlig auseinander. Auch hier reicht es zum Lorbeerkranz.

1925

8. Mai

Eine Versammlung im Schulhaus fasst den Beschluss, den Gemeinderat unter Beizug des KTVW zu bewegen, ein rechtes Turnlokal zur Verfügung zu stellen. Auf die Beteiligung am ETF in Genf wird verzichtet, dafür soll am Schützenfest in Flaach im Juni mitgewirkt werden.

1927

18. Juni

Schaffhauser Kantonturnfest in Schaffhausen auf der Breiti



17. Juli

Zürcher Kantonturnfest in Winterthur Töss.

Wegen tropischer Hitze und Gewitterregen werden die Wettkämpfe erst am Montagmorgen bestritten.

Töss 1927



1928

21. - 24. Juli

Eidgenössisches Turnfest in Luzern
Anreise mit dem Extraschiff aus Brunnen. Am Sonntag folgt der Umzug durch die Altstadt und am Abend die Allgemeinen Vorführungen. Am Montag steht der Sektionswettkampf auf dem Programm, gefolgt von einem Ausflug auf den Bürgenstock.

1929

???

Ernennung von Emil Brandenberger zum ersten Ehrenmitglied.

1932

15. / 17. Juli

Dem Inspektionsturntag in Andelfingen folgt das Eidgenössische Turnfest in Aarau. 12 Aktive nehmen daran teil.

1936

18. Juni

Eidgenössisches Turnfest in Winterthur
Geturnt wird Marsch- und Freiübungen, Reck, Barren und Stafettenlauf. Mit 141,25 erreichen die Flaacher die höchste je erzielte Punktzahl, was alle Beteiligten in wahren Taumel versetzt.

1939

4. Februar

Die letzte GV vor dem zweiten Weltkrieg mit 9 Aktiven im Vereinslokal in der Obernmühle.
Der Turnbetrieb wird im Augenblick eingestellt.

Juni

Verbandsturnfest in Fehrlortorf.
Unverhofft gelingt eine nochmalige Steigerung auf 142,9 Punkte.
Als Folge kommt es zum triumphalen Dorfeinzug.

1943

20. September

Gründung der Damenriege durch 12 Mitglieder

Klara Müller, Ida Breiter, Trudy Huber, Elisabeth Gisler, Frieda Kienast, Heidi Ruf, Lilly Werner, Margrit Saller, Erika Kramer, Susanna Fehr, Rosa Kramer, Trudi Gisler

1944

2. Dezember

Einleitende Schritte zum Bau der lang ersehnten Turnhalle.
Präsident Walter Huber legt darüber der Generalversammlung ein Vereinsprogramm vor.

1945

7. - 8. Juli

Erstes Turnfest nach dem zweiten Weltkrieg in Wiesendangen mit 17 Aktiven.



28. Dezember

Abstimmung über den Turnhallenbau. Das Projekt kostet 350'000.- und wird mit 88 zu 33 Stimmen angenommen.

1946

21. Dezember

An der GV wird das Vereinslokal vom Engel in den Sternen zu Familie Rüegg verlegt, was den sofortigen Rücktritt von Präsident und Oberturner zufolge hatte.

1947

18. Juni Eidgenössisches Turnfest in Bern.
Die relativ junge Schar von 10 Aktiven unter dem jungen Oberturner Walter Peier erreichen eine Punktzahl von 143,12 , was den Erstklass-Lorbeerkrantz bedeutet.

1951

13. – 16. Juli Eidgenössisches Turnfest in Lausanne



21. - 22. Juli Einweihung der Turnhalle mit einer Abendunterhaltung von DR und TV am Samstag und offiziellem Empfang mit geladenen Gästen und Darbietungen von Schülern am Sonntag.

Oktober Gründung der Frauenriege als Untersektion der Damenriege mit 18 Mitgliedern

November Gründung der ersten Männerriege durch die TV-Versammlung
(gehört heute nicht mehr zum TV Flaach)

1954

9. - 11. Juli Tessiner Kantonaltturnfest in Mendrisio mit anschliessender Turnfahrt. Abschluss im elften Rang und Hardy Rüegg als kranzgeschmückter Einzelturner.

1955

14. - 16. Juli Eidgenössisches Turnfest in Zürich unter Oberturner Hans Gisler. Dank guten Leistungen reicht es mit 143,26 Punkten zum 27. Rang. Dorfeinzug von Volken her mit Damenriege, Männerchor, Schiessverein und Knabenmusik. Voll Freude über den schönen Erfolg spendet Gemeindepräsident E. Hauenstein ein neues Horn.

1958/59

27. Dezember - 4. Januar Erstes Skilager mit Damenriege und Turnverein in der Parsennhütte hinter dem Gotschnagrat. Eine erlebnisreiche Woche.

1962

Mai Turnanlass in Hüntwangen und Schaffhauser Kantonaltturnfest in Schleithem. Der 4. Rang bildet eine gute Ausgangslage für das Verbandsturnfest in Weisslingen. Wo dann alles klappt und der erste Rang sicher ist!

1964

??? Verbandsturnfest in Neftenbach ??? > Heiri fragen



1966

10. - 12. Juni

50 jähriges Jubiläum mit Fahnenweihe und Zürcher Kantonaler Nationalturntag

Im Rahmen der goldenen Feier wurde auch die aktuelle Fahne geweiht und als turnerischer Höhepunkt der 28. Zürcher Kantonale Nationalturnertag durchgeführt. Der Grosseinsatz der Flaacher Turnerschar, geleitet von Vereins- und OK – Präsident Peter Gisler, wurde mit prächtigem Festwetter und viel Publikum belohnt.



hinten vnr:
Hans Frauenfelder, Renzo Brandenberger, Erich Gisler, Peter Fisler, Willi Jäggli, Peter Frei

vorne vnr:
Peter Gisler, Max Schuler, Sepp Keller, Werner Steiger, Thomas Keller

Am als Dorffest gestalteten Freitagabend würdigten die Ehrenmitglieder Walter Huber und Hans Äppli die verflossenen 50 Turnerjahre mit Höhepunkten, wie der Gründung einer Damenriege 1943, drei eidgenössischen Nationalturner – Kränzen 1951 in Lausanne von Hans und Peter Gisler sowie Hardy Rüegg, der Einweihung der Turnhalle im gleichen Jahr und der nachfolgenden Gründung einer Männer-, Jugend- und Meitlriege. Die drei anwesenden Gründungsmitglieder Heinrich Martin, Gottfried Brandenberger und Albert Breiter wurden gebührend geehrt.

Zu bereits vorgerückter Stunde wurde die 1920 angeschaffte Vereinsfahne von Fähnrich Bruno Gisler ein letztes Mal geschwungen. Dann entrollte die Patensektion Andelfingen die neue blaue Fahne mit dem weissen Steinstösser.



Die am Samstagabend angebotene Revue „Freud und Leid im Turnerchleid“, ein heiterer Rückblick über 22 Nummern, geführt von Dialogen zwischen Grossvater und Enkelin, begeisterte das Publikum und wurde von der Lokalpresse als Glanzlicht gewürdigt.



hinten vnr:
Karl Breiter, Anton Fehr, Heinz Breiter, Werner Fehr, Ernst Ritzmann, Albert Würth, Heiri Schmid

vorne vnr:
Hans Fehr, Werner Wintsch, Ernst Hirt, Hansruedi Frei, Willi Steiger

Der am Sonntag von 181 Nationalturnern bestrittene Wettkampf wurde von Schwingerkönig Karl Meli gewonnen. Unser Vereinsmitglied Hansjörg Gisler konnte den ehrenvollen 8. Rang belegen.

Heinz Breiter



hinten vlnr:
Walter Schneider, Jakob Fischer, Konrad Fislser, Bruno Gisler, Max Jäggl, Kurt Ritzmann, Hansjörg Gisler
vorne vlnr:
Edi Frauenfelder, Robert Büchi, Amold Gisler, Thomas Lyrenmann, Anton Fehr, Bruno Brandenberger

1967

22. - 23. Juli

Trainingslager mit dem TV Aussersihl in Flaach zur Vorbereitung auf das Eidgenössische Turnfest.

1969

25. Januar

Die GV gibt grünes Licht zur Anschaffung farbiger Turnkleider, rote Hosen und rotes Leibchen mit weissem Streifen. Mit einem Gesuch beim KTVW wird um Zulassung gebeten.

14. September

Schlussturnen unter dem Motto "25 Jahre Damenriege"

1972

???

Pläne zur Neugestaltung der Turnplatzanlage werden ausgearbeitet und durch eine Initiative des TV untermauert. Auf dem Mühlberg entsteht die Vita Parcours-Anlage.

1974

12. Januar

An der GV erfolgt der Zusammenschluss von Damenriege und Turnverein auf eine vereinsinterne Ebene.

19. Mai

Durchführung eines dezentralisierten Kantonalen Jugitages mit 17 Riegen und 660 Knaben. Fahnenweihe der Jugi-Fahne.

1975

31. August

Kantonaler Jungschwingertag in der Turnhalle Flaach.

1977

22. Mai

Kantonaler Mädchenriegentag in Flaach

1978

21. - 25. Juni

Eidgenössisches Turnfest in Genf

1979

10. Juni

Kantonaler Jugitag in Flaach. Das OK steht unter dem Präsidium von Koni Fislser und leistet eine mustergültige Organisation. 13 Riegen mit 750 Knaben messen sich bei idealer Witterung.

1981

19. - 21. Juni

Kantonalturnfest in Andelfingen.

Der TV hilft beim Aufstellen und Abräumen der Festhütten, sowie im Buffetdienst. Der TV Andelfingen, unsere Patensektion, kann gleichzeitig das 100-Jahr-Jubiläum.



Anfang der
80er Jahre

Toni Fehr
Simon Gisler
Heiri Schmid
Hans Gisler
Heinz Gyax
Max Schuler
Hanspeter Ott
Arthur Bachofner



1984

13. Mai

Ein weiterer Kantonaler Jugitag wird in Flaach durchgeführt

22. - 24. Juni

Grosseinsatz der Sektion am 70. Eidgenössisches Turnfest in Winterthur Abschluss mit dem Rang 41 von 278 Vereinen in der 10. Stärkeklasse. Beim Einzeltturnen sichert sich Simon Gisler "National" den Kranz.

1985

28./30. Juni.

Turnerischer Beitrag am Bezirkssängerfest und 100-Jahr-Jubiläums des Männerchor Flaach.

1986

8. Juni

In Landquart findet erstmals ein Eidgenössisches Jugendturnfest statt. 16 Teilnehmern aus Flaach nehmen daran teil.

30. August

Alle Riegen beteiligen sich am Unterhaltungsprogram aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums des Schiessverein Berg am Irchel.

1987

23. Mai

Turnplatzeinweihung. Schüler- und Plauschwettkämpfe auf den erneuerten Anlagen. Auch DR und TV beteiligen sich mit kurzen Vorführungen und betreuen die Festwirtschaft.

24. Mai

Kantonaler Jugitag in Flaach
1200 Knaben aus 37 Riegen beteiligen sich bei idealer Witterung an den Wettkämpfen.

1988

12. / 19.
November

Erstmals findet die Abendunterhaltung im Landihaus in Berg statt, ohne Theater, dafür mit Sketch-Aufführungen.

1989

12. Januar

Gründung des Männerturnen Flaach.

Im Restaurant Ziegelhütte haben sich 24 Mitglieder eingetragen. Obmann Hansruedi Frei hat bereits mit den Turnstunden am Donnerstagabend begonnen.

20. Januar

An der GV stossen neue Statuten und Reglemente auf einhellige Zustimmung. Neben dem Vereinsvorstand amtet inskünftig eine technische Kommission.

30. September /
1. Oktober

Weinländerherbstfest in Flaach. Bilderbuchwetter und über 40'000 Besucher sorgen für Hochstimmung. Der TV ist mit dem Raclette-Keller und der Kippi-Bar vertreten.

1990

Turnfest Chiasso

Die komplette 75-Jahr-Jubiläumsschrift findest du auf unserer Homepage

www.tvflaach.ch/ueber-uns/geschichte/

75 Jahr Jubiläum 1991

Flaach stand in den beiden ersten Maiwochenenden ganz im Zeichen je eines einmaligen Turnanlasses. Als erster fand am 4. Mai der grosse Fest- und Jubiläumsabend zum 75-jährigen Bestehen des Turnvereins statt, zu dem in die grosse Botzenhalle eingeladen wurde. Gleich beim Eingang faszinierte ein von Jürg Schneider farbenprächtigt gestaltetes Bühnenbild, das den Rahmen zu den verschiedensten Auftritten gab.

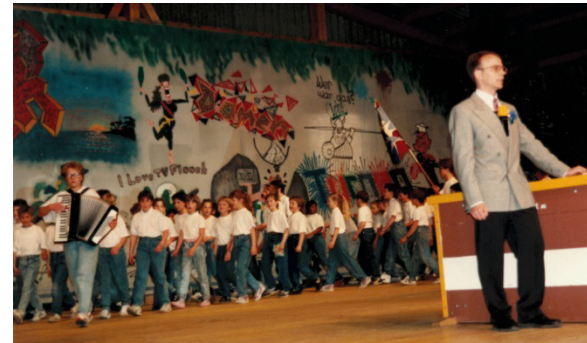


Bald füllte eine über 1000 Personen zählende Besucherschar den festlich geschmückten Raum. Den offiziellen Auftakt besorgte der Musikverein Berg am Irchel. Alsdann hiess Max Bachofner als Präsident des TV alle Gäste willkommen.

Er konnte von Vereinsseite die fast vollzählig erschienenen Ehrenmitglieder, Damenriege-Gründerinnen, ehemalige Präsidenten, sowie Leiterinnen und Leiter begrüessen, aber auch Vertreter der Gemeinde, Schulpflegen, Kantonal- und Kreisturnverband, den Göttiverein Andelfingen und alle, die in irgendeiner Form zu diesem Anlass eingeladen wurden.



Hierauf marschierten sämtliche Turnerinnen und Turner zu den Klängen des Turnerliedes auf die Bühne.



Gemeindepräsident Edi Frauenfelder unterstrich in seiner Grussbotschaft die Bedeutung der Dorfvereine für das gesellschaftliche Leben und überbrachte als Geschenk der Gemeinde einen Check zur Anschaffung einer grossen Sprungmatte. Es folgten Gratulationswünsche eingeladener Vereine und

Verbände, bevor der Männerchor Flaach mit frisch gesungenem Lied „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ überleitete zur Würdigung ehemaliger Vereinsfunktionäre und verdienstvoller Mitglieder.

Mit rassigen, modernen Vorführungen sorgten dann die verschiedenen Riegen zusammen mit dem Hauptverein zur Begeisterung der Gäste dafür, dass auch das Turnen an diesem Abend nicht zu kurz kam.



Nach der letzten Nummer mit „Los Taktlos“ der TV-Aktiven folgte der Übergang zur grossen Tombola,



der sich Tanz und Unterhaltung mit dem Stimmungsorchester „Original Lechtal Echo“ bis in die frühen Morgenstunden anschloss.



Kantonaler Jugitag Flaach 1991

Eine Woche nach dem Jubiläumsfest übernahm der TV Flaach die Durchführung eines Zentralen Kantonalen Jugendriegentages; ein einzigartiger, wohl einmaliger Anlass. Die Organisatoren mit OK-Präsident alt Regierungsrat Konrad Gisler an der Spitze und unterstützt durch die Kant. Jungturnerkommission scheuten keine Mühe, den Jugendrieglern aus dem ganzen Kanton gute Wettkampfverhältnisse zu bieten.



Zur Teilnahme angemeldet hatten sich 5800 Jungturner aus 164 Riegen, über 600 Kampfrichter konnten aufgeboden werden. Leider befanden sich die Anlagen wegen vorhergehendem Dauerregen in wenig optimalem Zustand. Als Garderobe standen grosse Armeezelte zur Verfügung und boten einen trockenen Unterstand.



Die grosse Wiese zwischen Thur und Landstrasse glich bald einem umgepflügten Acker. So mussten für die Leichtathleten in den 20 Anlagen immer wieder improvisiert werden; gleiches galt für deren 10 der Kugelstösser. Zum Geländelauf, wo trotz erschwerten Bedingungen alles bestens klappte, begaben sich stündlich 700 Jugendriegler auf die Piste, aber auch der Hindernislauf fand allgemeinen Zuspruch.



Die Nationalturner absolvierten ihren Wettkampf ebenfalls im Freien, u.a. begleitet von den anwesenden ehemaligen Schwingerkönigen Ernst Schläpfer und Noldi Ehrensperger. Auch Sepp Zellweger reihte sich unter die Zuschauer.



In der Botzenhalle waren die Bänke besonders gefragt, um sich zum Essen und Trinken unter geschütztem Dach niederzulassen. Für das leibliche Wohl der Riegler standen verschiedene Verpflegungsstände zur Verfügung. Trotz den misslichen Bedingungen bemühten sich alle Teilnehmer mit grossem Elan möglichst gute Leistungen zu erbringen.

Max Baracchi, der technische Leiter des Anlasses, stand in unermüdlichem Einsatz und musste nur einmal gegen Schluss zum Durchhalten aufrufen. Eine grosse Zahl Familienangehöriger verfolgten auf dem Platz das Geschehen. Da die bereitgestellten Parkplätze der schlechten Bodenverhältnisse wegen nicht benutzbar waren, ergaben sich für Anreisende längere Anmarschwege. Das Samariterteam mit Arzt hatte über den ganzen Tag nur kleinere Fälle zu behandeln.



Ein sehr effizient arbeitendes Rechnungsbüro erfasste tausende von Resultaten und sorgte dafür, dass die Rangverkündigung pünktlich um 17 Uhr stattfinden konnte.



Vereinschronik 1991 - 2016

1991

- 4. Mai TV Flaach 75-Jahr-Jubiläum in der Bozenhalle
- 12. Mai Zürcher kantonaler Jugitag in Flaach
- ??? Eidgenössisches Turnfest in Luzern

1992

- 1.
- 2. Rikon-Zell > Hooligan
- 3.

1993

- 1.
- 2. KT Pfungen
- 1. August Die Damenriege feiert ihr 50 jähriges Bestehen. Am Morgen mit einer Turnstunde für jedermann auf dem Turnplatz und einem Turnerzsmorge in der Landihalle. Am Abend findet die traditionelle 1. Augustfeier statt.



1994

- 1. Turnfest Frick
- 2.
- 3. Thomas Lyrenmann feiert seinen 60. Geburtstag in der alten Post



1995

1 KTF Niederurnen

2

3

1996

1 ETF Bern

2

3

1997

1 TF Wilderswil

2

3

1998

1 TF Fehraltorf

2

3

1999

26. März Einweihung Mehrzweckhalle Flaach



Die Vorfreude auf die neue Mehrzweck war riesig. Eine wesentlich grössere Fläche zum Turnen, keine vorstehenden Heizradiatoren mehr an den Wänden, neue, funktionierende Duschen und endlich auch eine Bühne, die über genügend Platz verfügt, um bei Vorführungen Geräte verstauen zu können. Die Zeiten, an denen bei Abendunterhaltungen die Barren aufeinander gestapelt werden mussten, waren endlich vorbei!

Am 26. März 1999 wurde unsere Worbighalle mit einem kunterbunten Programm, mit Darbietungen der Schule, verschiedenen Riegen des Turnvereins, des Geräteturnen Flaachtals und witzigen Einlagen des in Flaach wohnhaften Clowns Trac, alias José Bétrix, gebührend eingeweiht.

Wie wohl jeder Neubau hat auch die Worbighalle ihre Eigenheiten und Dinge, die bestimmt besser gelöst werden könnten. Im Grossen und Ganzen ist sie aber eine gelungene Sache. Wir Turner fühlen uns wohl in der Halle und sind der Gemeinde Flaach für unsere neue Heimat sehr dankbar.

2

KTF Dübendorf

3

2000

1 KTF Arbon

2

3

2001

1 KTF Teufen

2

3

2002

1 ETF Liestal / 1 Ausfahrt TV-Wagen



2

3

2003

1 Jugendsporttag?

2 Turnfest Dotzigen

3

2004

1 KTF Murten

2

3

2005

1 KTF Wiesendangen

2

3

2006

1 KTF Solothurn / 11i-Bier

2

21. Mai

Zürcher Kantonal-Swingertag Flaach

**96. Zürcher Kantonal
Schwingertag**



Swingfest, das ist, wenn morgens um 8 Uhr bereits auf dem Grill die Bratwürste brutzeln, wenn trotz hochstehenden sportlichen Leistungen immer die Fairness und der Respekt vor dem Gegner im Vordergrund steht und wo das ganze Fest von einer Ur-Gemütlichkeit geprägt ist, die man sonst wohl nirgends mehr findet.

Anlässlich des 96. Zürcher Kantonal-Swingertags erhielt Flaach königlichen Besuch aus der Ostschweiz.

Im Schwingsport werden die Spitzenathleten als ‚Böse‘ bezeichnet und mit den beiden Schwingerkönigen Abderhalden und Forrer waren am 21. Mai 2006 gleich zwei ganz Böse in Flaach am Start. Abderhalden Jörg bezwang im Schlussgang dann Glaus Martin nach wenigen Sekunden mit Kurz und holte sich trotz verlorenem 1. Gang noch den Festsieg.

Bis der Abderhalden Jörg aber in die Zwilchhosen steigen konnte, mussten die beiden Co-Organisatoren Schwingklub Winterthur und Turnverein Flaach gemeinsam so manche Hürde nehmen. Unter der umsichtigen Führung des OK Präsidenten Heinz Breiter, gelang es, ein schlagkräftiges Komitee zusammenzustellen und mit Noldi Ehrensberger, dem Schwingerkönig von 1977, konnte auch Schwingprominenz für den Anlass gewonnen werden. Die Zusammenarbeit beider Vereine klappte hervorragend und als zum Schluss der Siegermuni hinter der Mehrzweckhalle in Flaach durch Ständerätin Verena Diener übergeben wurde, fand man überall nur strahlende Gesichter.



Noch lange schmunzelte man in Flaach bei dem Gedanken an den Turner, der mit flotter Zunge einen Schwinger herausforderte und dann innert Sekunden und eher unsanft, platt auf den Rücken ins Sägemehl gedrückt wurde. Der Journalist, der es wagte, das Kampfgericht bei der Einteilung zu stören und ebenso schnell, wie er den Raum betreten hatte, unter Begleitung von markigen Worten auch wieder draussen stand.

Im Nachhinein konnte man auch darüber lachen, dass man ein paar Tonnen Sägemehl aus den 5 Wettkampf Ringen von Hand wieder wegschaufeln musste, da die Primarschule befürchtete, die Turnwiese würde ansonsten zu grossen Schaden nehmen.

Das Schlusswort soll Beni Waldvogel, dem Vertreter des Schwingklub Winterthur gehören, der in einem rührigen Dankeschreiben festhielt: Wir werden diesen Anlass immer in guter Erinnerung behalten.

2007

- 1 ETF Frauenfeld
- 2
- 3

2008

- 1 KTF Herisau
- 2
- 3

2009

- 1 TF Zweisimmen
- 2
- 3

2010

- 1 TF Rüti SG
- 2
- 3

2011

1 KTF Wädenswil

2

3

2012

1 KTF Ibach

2

3

2013

1 ETF Biel

2

3

2014

1 TF Roggwil

2

3

2015

1 TF Dörflingen

2

3

2016

1 KTF Thun

17. Sept. 100-Jahr-Juubiläum in der Bozenhalle

Euises Fässli



Gestatten Sie, dass ich mich Ihnen ein wenig näher vorstelle. Ich bin das Weinfass des Turnvereins und werde vom ganzen Verein liebevoll "s'Fässli" genannt. Mit meinen xx Jahren bin ich zwar nicht mehr ganz taufersch und ich hab auch schon den einen oder anderen "Blätz" weg, trotzdem steh ich bei Jung und Alt nach wie vor hoch im Kurs. Mit meinen beiden Kameraden, Horn 1 und Horn 2 werde ich jeweils 1x im Jahr tüchtig herausgeputzt und mit meinem Blumenschmuck zieh ich an jedem Turnfest zahlreiche bewundernde Blicke auf mich. Ich darf ohne Übertreibung behaupten, dass ich mich mit meinen Erlebnissen auch vor dem grössten Party-Tiger nicht zu verstecken brauche.

Gerne erinnere ich mich zum Beispiel an das Turnfest 1989 in Vallorbe zurück. Ich war der Star im ganzen Festzelt und das einheimische OK war so verzückt von mir, dass sie meine 9 Liter Rebensaft ohne Zutun der flaachener Turner ratz-fatz leer getrunken hatten. Selbstverständlich zeigten sie sich als gute Gastgeber und füllten mich mit einheimischem Wein wieder auf.

Dass ich mehrmals gefüllt wurde, war beileibe kein Einzelfall. Auch beim Turnfest 1990 in Chiasso war mein Tank schon vor dem Abendessen leer. Ein paar übermütige Jungturner trugen mich damals am Festumzug durch die Stadt. Dabei tranken sie einen guten Teil meiner köstlichen Fracht gleich selber und den Rest verschenkten sie an die Zuschauer. Weil sie mich ja nicht gut leer dem Verein zum Abendessen hinstellen konnten, wurde ich mit billigstem Fusel wieder gefüllt. Mich schaudert es heute noch bei dem blossen Gedanken an dieses üble Gesöff.

Ano 1999 in Seuzach durfte ich am Samstag ganz alleine mit der Damenriege ans Turnfest. Ach wie schön war es, meinen Hahn mal nicht von rauer Männerhand bedient zu bekommen und anstelle von zarter Damenhand gestreichelt zu werden. Die Liebe war gegenseitig und die Damen konnten gar nicht genug von mir bekommen. Im Nu war ich leer, sie waren voll und für so manche Dame endete das Fest noch bevor es richtig begonnen hatte.

Nicht immer war mein Saft aber so begehrt. Am Turnfest in Arbon 2000 frönten die Lausebengel lieber dem Apfelwein und ich wurde noch halbvoll auf den Rückweg nach Flaach genommen. Das kratzte aber dann doch am Stolz einiger Turner und sie legten sich im Postauto abwechslungsweise unter meinen Hahn, bis kurz vor Dorf der letzte Tropfen Wein aus mir lief.

Einen schweren Unfall hatte ich auch schon zu überstehen. Auf der Hinfahrt ans Turnfest Zweisimmen 2009 stürzte ich so unglücklich, dass mir der Hahn abbrach. Der Zug wurde mit Wein geflutet und auch der bedauernswerte Jungturner, der für mich verantwortlich war, blickte bedröppelt aus der Welt wie ein begossener Pudel. Eigentlich war ich aber ganz froh, dass ich den alten, undichten Hahn endlich los war.

Ich fühle mich noch immer äusserst rüstig, bin voller Tatendrang und kann es kaum erwarten, bis ich wieder mit Blumen geschmückt werde und am nächsten Turnfest eine neue Anekdote in meine umfangreiche Sammlung mit aufnehmen kann.

* * * * *

Das Weinfass wurde dem Turnverein Flaach 19xx vom Chüefer Fehr gespendet. Es fasst 9L und wird seither an die Turnfeste mitgenommen, wo ein Jungturner dem Verein jeweils zum Essen 1, 2, ... Glas Wein ausschenkt.



DR + TV nach dem ETF in Biel 2013

Gedenkobjekt

16. April 2016
Einweihung auf dem Bürgli

Neue Vereinsfahne

Neues Layout und Text
von Michi

LA-Vereinsrekorde von DR + TV

DR

80m	<i>11:42 Sek.</i>	<i>Cornelia Schuler</i>	<i>2014</i>
100m	13:62 Sek.	Ursi Ganz	1985
600m	1:56:8 Min.	Beatrice Erb	1985
800m (Rasen)	2:37:40 Min.	Jana Kratzer	2015
Weitsprung	5.19 m	Jana Kratzer	2014
Hochsprung	1.50 m	Jana Kratzer	2014
Kugelstossen 4kg	10.60 m	Jana Kratzer	2015
Steinstossen 6kg	8,57m	Dinah Brandenberger	2005
Weitwurf	<i>42,05 m</i>	<i>Silvia Schmid</i>	<i>2011</i>
Schleuderball	<i>39,82 m</i>	<i>Dinah Brandenberger</i>	<i>2013</i>

TV

100m	11,3 sek.	Hans Gisler	*
4 x 100m	44,71 sek.	M.Meier / S.Gisler T.Meier / R.Kratzer	1983
400m	52,43 sek.	Toni Meier	1989
1000m	2,36 min.	Hans Gisler	1989
Weitsprung	6,72 m	Simon Gisler	1983
Hochsprung	1,90 m	Robert Bättschi	*
Kugelstossen 5kg	13,95 m	Samuel Blapp	*
Steinstossen 12,5kg	11,38 m	Simon Blapp	2008
Wurfkörper	68,82 m	Samuel Blapp	*
Speer	53,12 m	Simon Blapp	2007
Schleuderball	<i>?</i>	<i>Robert Bättschi</i>	<i>*</i>

* Datum unbekannt / mündliche Überlieferung

... in Action !!!



Episode aus der Damenriege

Turnfahrten Damenriege – Besuch im Tintelompe 2013

Unsere Turnfahrten haben es meistens in sich!

Im Jahr 2010 absolvierten wir unsere Wanderung per Postauto wegen zu starkem Regen, ein Jahr später wanderten wir dafür umso mehr. So viel, dass es einer Hose zu viel wurde. Wenn wir auf unseren Reisen an Bergseen vorbeikommen, ist es egal, ob der See fast gefroren ist, ein paar Verrückte gehen immer baden. Mühsam wird es dann, wenn der See sich in einer Kuhweide befindet und die Kühe einem das Bikini, welches man zum Trocknen aufgehängt hat, fast auffressen. Ob beim Wandern, beim Stand Up Paddling, bei der Alpenchilbi, beim Guetzli degustieren oder beim Operngesang auf dem Bauernhof - ins Schwitzen kommt man auf der Turnfahrt der Damenriege immer.

Darum ein guter Tipp einer erfahrener Damenrieglerin: Anstatt normalen Deo, einfach Haarspray unter die Achseln sprühen, da hat der Schweiß keine Chance!

Wo unsere Reise hingehet, das weiss, ausser den Organisatorinnen, normalerweise niemand so genau. Ein Plauschprogramm am Sonntag steht aber fast immer an.

Auf unserer Turnfahrt im 2013 erwartete uns eine besondere Überraschung: Wir mussten in die Schule und das an einem Sonntag!

Nach einer strengen, verregneten Wanderung, einem feinen 3-Gangmenu, einem grosszügigen Appenzeller als „Verdaueri!“, urchiger Musik, netten Bekanntschaften einer Truppe Feuerwehrmänner und einer mitternächtlichen Hungerattacke im Bett am Samstag, führten uns am Sonntag Shuttlebusse ins Erlebnisrestaurant Waldegg.

Im Schulzimmer Tintelompe von Herrn Lehrer Bünzli begrüsst uns dieser herzlich als Saugooßen und verteilte jeder Schülerin ihr Namensschild sowie das Schulheft. In den Fächern Mathe, Deutsch, Geografie, Singen und Sport konnten die meisten ihr Können unter Beweis stellen. Während dem Unterricht bildeten sich beim Lehrer Bünzli schnell sichtbare Präferenzen heraus – während sich Fränzi vor Lob kaum retten konnte, musste sich das arme Trudi zusammen mit dem tollpatschigen Babettli einige Schelte gefallen lassen.

In den Unterrichtspausen durften wir ein feines Mittagessen geniessen und auch zum obligaten Klassenfoto wurde zum Schluss noch aufgeboden. Am späteren Nachmittag machten wir uns zufrieden mit schmerzenden Waden- und Lachmuskeln auf den Weg nach Hause.



Seraina Kramer

Präsidenten und Oberturner/-innen

	Präsident / -in	Oberturner	Oberturnerin
1966	Peter Gisler Sen.	Walter Schneider	Liselotte Fehr
1967	↓	↓	↓
1968	↓	↓	↓
1969	↓	Heiri Schmid	↓
1970	↓	Hansruedi Frei	↓
1971	↓	Ernst Ritzmann	↓
1972	↓	Max Schuler	↓
1973	↓	↓	↓
1974	↓	↓	↓
1975	↓	Heiri Schmid	↓
1976	Koni Fislser	↓	Monika Büchi
1977	↓	↓	↓
1978	↓	↓	↓
1979	↓	↓	↓
1980	Arthur Bachofner	Max Schuler	↓
1981	↓	↓	↓
1982	↓	Kurt Gisler	↓
1983	↓	Peter Gisler Jun.	↓
1984	↓	↓	↓
1985	Max Bachofner	↓	↓
1986	↓	↓	↓
1987	↓	↓	↓
1988	↓	↓	↓
1989	↓	↓	Therese Lenherr
1990	↓	↓	↓
1991	↓	↓	↓

Episode aus dem Turnverein

Der Turnverein und sein Müllpokal

Seit 1991 erfreuen sich die Turner des Turnvereins Flaach an einer sonderbaren Tradition. Um zusätzlichen Schwung ins Vereinsleben zu bringen, schweisste ein kreativer Turner aus alten Eisenteilen einen kleinen Mann zusammen. Die Figur erhielt anschliessend einen blauen Anstrich – und fertig war er, der Müllpokal!



Der Inhaber des Müllpokals ist dazu verpflichtet, einmal nach dem Training ein kleines Fest zu organisieren. Meist werden die Turner dabei mit Mineral, Bier und Wurst verköstigt. Ein Spendenkässeli soll für die Unkosten des Festwirtes aufkommen.

Gegen Ende des Abends verteilt der aktuelle Müllpokal-Träger dann die Stimmzettel für eine geheime Wahl des nächsten "Siegers". Häufig überbieten diese Abstimmungen eine Bundesratswahl punkto Spannung bei Weitem und oft kommt es aufgrund gleicher Anzahl Stimmen zu einem zweiten Wahlgang. Auch wenn der Gewinn des Müllpokals keiner sportlichen Leistung zuzuschreiben ist, wird die traditionsreiche Trophäe vom neuen Sieger doch mit stolz geschwellter Brust in die Höhe gestemmt. Denn immerhin wird sein Name anschliessend im Sockel eingraviert und man geht so in die Vereinsgeschichte ein.

Eher verpönt dürfte unser Objekt der Begierde hingegen zu Hause bei den Müttern und Freundinnen sein. Böse Zungen sprachen auch schon vom blauen Staubfänger. Nichts desto trotz erfreut sich der Müllpokal bei den Turnern auch 25 Jahre nach seiner Entstehung grosser Beliebtheit und wir sind gespannt, wer sich als nächstes Vereinsmitglied mit etwas Ruhm bekleckern darf.

Reto Vetterli

Präsidenten und Oberturner/-innen

	Präsident / -in	Oberturner	Oberturnerin
1992	David Bächtold	Peter Gisler Jun.	Therese Lenherr
1993	↓	Jürg Schneider	↓
1994	↓	↓	Salome Hartmann
1995	↓	↓	↓
1996	Urs Christen	↓	Jasmin Meier
1997	↓	Röbi Bättschi	↓
1998	↓	↓	↓
1999	↓	↓	↓
2000	↓	Martin Schneider	↓
2001	↓	↓	↓
2002	Patrick Schmid	↓	↓
2003	↓	↓	↓
2004	↓	Simon Blapp	Sandra Erb
2005	↓	↓	↓
2006	↓	↓	↓
2007	↓	↓	Michaela Wanner
2008	↓	Matthias Vetterli	↓
2009	Michaela Wanner	↓	Sara Gisler-Bieri
2010	↓	↓	↓
2011	↓	↓	↓
2012	↓	↓	↓
2013	↓	↓	↓
2014	↓	↓	↓
2015	Marco Frei	Sandro Brandenberger	↓
2016	↓	↓	↓

Episode aus dem Frauenturnen

FT

+

Foto

Turnfeste 1976 - 2016

	Damenriege	Turnverein		Damenriege	Turnverein
1976		Rafz	1997	Ossingen / Wilderswil	
1977	Seen	Thayngen / Seen	1998	Fehraltorf	
1978	Genf (ETF)		1999	Seuzach / Dübendorf (KT)	
1979	Hinwil		2000	Wülflingen / Arbon (KT)	
1980	Effretikon		2001	Neftenbach / Teufen (KT)	
1981	Andelfingen (KT)		2002	Ossingen / Liestal (ETF)	
1982	Hallau (KT)	Illnau	2003	Dinhard / Frutigen	Dinhard / Dotzigen
1983	Feuertalen		2004	Elgg / Murten (KT)	
1984	Winterthur (ETF)		2005	Stammheim / Wiesendangen (KT)	
1985	Schaffhausen / Watt		2006	Brütten / Solothurn (KT)	
1986	Seuzach		2007	Bauma / Frauenfeld (ETF)	
1987	Benken / Wetzikon (KT)		2008	Weisslingen / Herisau (KT)	
1988	Marthalen / Altdorf (KT)		2009	Pfunggen / Zweisimmen	
1989	Wülflingen	Vallorbe Wülflingen	2010	Andelfingen / Rüthi (Sg)	
1990	Embrach	Stammheim Chiasso	2011	Dägerlen / Wädenswil (KT)	
1991	Weisslingen / Luzern (ETF)		2012	Russikon / Ibach (KT)	
1992	Rikon-Zell		2013	Marthalen / Biel (ETF)	
1993	Wiesendangen / Pfungen (KT)		2014	Ossingen / Roggwil (Be)	
1994	Trüllikon Büdingen (KT)	Trüllikon / Frick	2015	Stammthal / Dörflingen	
1995	Niederurnen (KT)	Andelfingen / Niederurnen (KT)	2016		
1996	Rickenbach / Bern (ETF)				

Episode aus dem Männerturnen

MT

+

Foto

Turnfahrten 1976 - 2016

	Damenriege	Turnverein		Damenriege	Turnverein
1976	-	Murgsee	1997	Melchsee-Frutt	Füela Schwarzhorn
1977	-	Rochers de Naye	1998	Grindelwald	Brienzer Rothorn
1978	-	Säntis- Rotsteinpass	1999	Lac Lemán	Lenzerheide
1979	-	Engstligenalp	2000	Oeschinensee	Pilatus
1980	-	Riederalp-Belalp	2001	Braunwald	Gr. Scheidegg
1981	Walensee	Haldigrat / Klewenalp	2002	Lenzerheide	Rehetobel
1982	Kronberg	Madrisa / Gargellen	2003	Tessin	Kesch-Hütte
1983	Männelenalp	Weissenstein	2004	Vals	Kistenpass
1984	Riederalp	Kl. Scheidegg	2005	Hohen Kasten	Ebenalp
1985	Weissenstein	Segnespass	2006	Kreuzlingen	Gr. Mythen
1986	Oberengadin	Napf	2007	???	Eigeltingen (D)
1987	Jaunpass	Alpe di Neggia	2008	Weissenstein	Lötschenpass
1988	Gargellen	Bonistock	2009	Bodensee	Sulzfluh
1989	Rigi	Kunkelspass	2010	Sörenberg	Hochstuckli
1990	Flims	Christalinapass	2011	Brunnen	Topali-Hütte
1991	Tessin	Rotenfluh / Einsiedeln	2012	Luzern	Pfälzer -Hütte
1992	Vallorbe	Nenziinger Himmel (Ö)	2013	Ebenalp	Forno-Hütte
1993	Ebnat-Kappel	Montlinger Schwamm	2014	Wildhaus	Chasseral
1994	???	Rawilpass	2015	Erlach	???
1995	Tessin	Diavolezza	2016	???	???
1996	Entlebuch	Säntis			

Unser Nachwuchs

Unsere Mädchen- und Jugendriegen haben eine lange Tradition in unserem Verein. Im Jahre 1952 wurde die Mädchenriege gegründet, 2 Jahre später, im 1954 folgte die Jugendriege.

Seither gingen von unserem Nachwuchs viele gute Athleten-/innen in die weite Welt hinaus oder auch weiter in die Damenriege oder in den Turnverein.

Die vielen Leiter/innen, die unsere Talentschmiede betreuen, sind mit vollem Einsatz dabei. Auch wenn ihnen die vielen Rabauken manchmal den letzten Nerv ausreissen, können sie ihnen im nächsten Moment wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Natürlich strahlt auch immer wieder unser Nachwuchs. Entweder von einem Podest herunter oder wenn ihm eine Auszeichnung übergeben wird.

Im 2016 turnen bei den kleinen Mädchen **XX** und bei den grossen Mädchen **XX**. In der kleinen Jugl sind es **XX** und in der grossen Jugl **XX** Nachwuchstalente.

Betreut und unterstützt werden sie jede Woche von **XX** motivierten Leiter-/innen.



Turn,-Spiel und Stafettentag 2010

Unsere Ehrenmitglieder

Seit dem Bestehen unseres Vereins wurden 4 Turnerinnen und 24 Turner für ihre Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen, 12 davon sind verstorben.

	Ernannt		Ernannt
Emil Brandenberger, Flaach †	1929	Heinz Breiter, Flaach	1979
Willi Breiter, Flaach †	1939	Anton Fehr, Berg a.l.	1979
Otto Frei, Flaach †	1948	Konrad Fisler, Flaach †	1981
Heinrich Erb, Flaach	1957	Heinrich Schmid, Berg a.l.	1981
Robert Büchi, Flaach †	1960	Max Schuler, Winterthur	1981
Heinrich Müller, Flaach †	1963	Thomas Lyrenmann, Winterthur	1985
Hans Gisler, Flaach †	1963	Monika Büchi, Flaach	1991
Johann Aepli, Flaach †	1967	Anton Meier, Flaach	????
Walter Huber, Flaach †	1967	Ursi Keller-Ganz, Dorf	????
Liselotte Fehr, Rüdlingen	1968	Robert Bättschi, Dorf	2007
Hardy Rüegg, Flaach †	1968	Res Kratzer, Flaach	2010
Anton Fehr, Flaach †	1970	Patrick Schmid, Berg a.l.	2011
Walter Schneider, Flaach	1970	Sarah Schneider, Gräslikon	2013
Peter Gisler, Flaach †	1975	Reto Zimmermann, Flaach	2013



Vereinsmeister 1975 - 2015

	Damenriege	Turnverein		Damenriege	Turnverein
1975	-	Anton Schmid	1996	Jasmin Meier	Res Kratzer
1976	-	Simon Gisler	1997	Susanne Gisler	Res Kratzer
1977	-	Hans Gisler	1998	Sarah Schmid	Res Kratzer
1978	-	Hans Gisler	1999	Susanne Gisler	Res Kratzer
1979	-	Hans Gisler	2000	Jasmin Meier	Martin Schneider
1980	-	Hans Gisler	2001	Silvia Schmid	Res Kratzer
1981	Monika Büchi	Hans Gisler	2002	Jasmin Meier	Peter Wild
1982	Doris Schneider	Hans Gisler	2003	Nadya Saller	Res Kratzer
1983	Ursula Gisler	Koni Gisler	2004	Sandra Erb	Res Kratzer
1984	Sonja Huber	Matthias Meier	2005	Sara Bieri	Patrick Schmid
1985	Deborah Jäggli	Röbi Bättschi	2006	Sarah Schneider	Patrick Schmid
1986	Elsbeth Gisler	Markus Bieri	2007	Sara Bieri	Patrick Schmid
1987	Therese Lenherr	Anton Meier	2008	J. Restle / S. Bieri	Matthias Vetterli
1988	Therese Lenherr	Markus Bieri	2009	Sara Bieri	Matthias Vetterli
1989	Elsbeth Gisler	Jürg Schneider	2010	Sara Bieri	Matthias Vetterli
1990	Elsbeth Gisler	Jürg Schneider	2011	Eveline Fehr	Reto Vetterli
1991	Therese Lenherr	Adi Erb	2012	Sara Bieri	Reto Vetterli
1992	Therese Lenherr	Adi Erb	2013	Cornelia Schuler	Patrick Vetterli
1993	Therese Lenherr	Res Kratzer	2014	Cornelia Schuler	Marvin Hess
1994	Katrin Gisler	Res Kratzer	2015	???	???
1995	Katrin Gisler	Res Kratzer			

Ledige oder verheiratete Nachnamen?

Foto's der Vereinsmeister



Abendunterhaltungen von früher ...



... bis heute

Danke - Merci - Grazie - Thank you

An dieser Stelle, möchten **wir** uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in den letzten 100 Jahren unterstützt haben:

**Gemeinde Flaach,
Oberstufe Flaach,
Primarschule Flaach,
Gemeinde Berg am Irchel,
Gemeinde Dorf,
Bevölkerung vom Flaachtal,
Sponsoren + Gewerbe,
Gönner + Passivmitglieder,
allen fleissigen Helfern
und allen ehemaligen Mitgliedern !!!**



**** ähnliches Bild im Vereinstrainer vom DR/TV ****



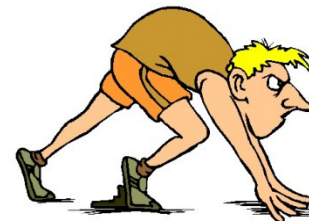
Wer turnt wann und wo?

Worbighalle

Montag	18.30 - 20.00	Mädchenriege gross
Dienstag	20.00 - 22.00	Turnverein
Mittwoch	18.30 - 20.00	Mädchenriege klein
	20.00 - 22.00	Damenriege
Donnerstag	20.00 - 22.00	Männerturnen
Freitag	18.30 - 20.00	Jugendriege klein
	20.00 - 22.00	Turnverein

Primarschulturnhalle

Dienstag	20.00 - 22.00	Frauenturnen
Freitag	16.30 - 17.30	Kinderturnen
	18.30 - 20.00	Jugendriege gross



Mitmachen oder einmal rein schnuppern ist jederzeit möglich.
Kontaktieren Sie dafür den jeweiligen Hauptleiter.

Unsere Homepage

“mit vielen Infos und Fotos“

www.tvflaach.ch

Webmaster: Ramon Kratzer

webmaster@tvflaach.ch

Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt erscheint einmal im Jahr im Herbst und enthält Informationen von vergangenen und bevorstehenden Vereinsanlässen.

Redaktion: Jana Lammadé

mitteilungsblatt@tvflaach.ch

